

Deutschland-Guxhagen: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 178/2023 15/09/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Guxhagen

Postanschrift: Zum Ehrenhain 2

Ort: Guxhagen

NUTS-Code: DE735 Schwalm-Eder-Kreis

Postleitzahl: 34302

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Bauamt

E-Mail: steffen.tasler@gemeinde-guxhagen.de

Telefon: +49 5665/949922

Fax: +49 5665/949999

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.gemeinde-guxhagen.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E25966144>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E25966144>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Roller Architekten GmbH

Postanschrift: Wilhelmsstraße 4

Ort: Kassel

NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 34117

Land: Deutschland

E-Mail: nachricht@rollerarchitekten.de

Telefon: +49 5616028560

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.rollerarchitekten.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehr / Rathaus Guxhagen - Generalsanierung und Erweiterung

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Generalplanerleistungen zur Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Feuerwehr- und Rathausgebäudes in Guxhagen

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 500 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE735 Schwalm-Eder-Kreis

Hauptort der Ausführung: 34302 Guxhagen, Zum Ehrenhain 2

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Planungsumfang:

Feuerwehr Bestand, Sanierung und Umbau im EG: 626 m²

Feuerwehr Erweiterung EG und OG: 265 m²

Gemeindeverwaltung Bestand, Sanierung und Umbau im OG und DG: 1.070 m²

Gemeindeverwaltung Erweiterung im OG: 176 m²

Gesamt Feuerwehr und Gemeindeverwaltung: 2.137 m²

Es sollen Generalplanerleistungen mit folgenden Leistungsbestandteilen vergeben werden:

- Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gemäß HOAI § 33-37, Leistungsphasen (2)+3-8, LP 9 optional
- Objektplanungsleistungen Freianlagen gem. HOAI §49-52, LP 1-8, LP 9 optional
- Tragwerksplanung gem. HOAI §49-52, LP 1-6
- Planung technische Ausrüstung TGA gem. HOAI §53-56, LP 1-8, LP 9 optional, mit den Anlagengruppen:

1. Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

2. Wärmeversorgungsanlagen

3. Lufttechnische Anlagen

4. Starkstromanlagen

5. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

7. ggf. nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen

8. ggf. Gebäudeautomation

- Planung Bauphysik gem. HOAI Anlage 1.2, LP 1-7, mit folgenden Bestandteilen:

Wärmeschutz

Bauakustik (Schallschutz)

- Brandschutzplanung gem. AHO Schriftenreihe Nr. 17

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Projektorganisation als Generalplanung /

Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Qualität, Kompetenz und Erfahrung des/der vorgesehenen

Projektleiters/in / Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Qualität, Kompetenz und Erfahrung des Generalplanerteams /

Gewichtung: 25 %

Qualitätskriterium - Name: Kosten- und Terminplanung / Gewichtung: 5 %

Preis - Gewichtung: 30 %

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 20/11/2023 Ende: 31/05/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

LP 9

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Für die Vergabephase sollen mind. 3 und max. 5 Bieter ausgewählt werden. Die Auswahl der Bieter erfolgt aufgrund der Rangfolge der erreichten Prozentpunkte der Gesamtbewertung (absteigende Rangfolge) gemäß der Eignungskriterien. Bei Bewerber*innen mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Die Auslosung erfolgt unter der Aufsicht einer von der Auftraggeberin unabhängigen Person.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Auftraggeberin behält sich eine abschnitts- und stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen und aller

Fachplanungsleistungen gem. II.2.4 besteht nicht.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Juristische Gesellschaften haben gem. Bewerbungsformular einen Nachweis zur Gesellschaftsform und Unterschriftsberechtigung, z.Bsp. einen Handelsregistrauszug vorzulegen.

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen:

Fachliche Anforderungen / Berufsbezeichnung:

Architekten oder Ingenieure mit gleichwertiger Qualifikation.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die o. g. Berufsbezeichnung zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU– „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Bewerbendengemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbendengemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auswahlkriterien und Wertungsmatrix siehe Dossier in den Vergabeunterlagen

'20230907_Auftragsgegenstand, Bedingungen im Teilnahmewettbewerb VgV Guxhagen FW /Rathaus.pdf'.

Jahreshonorarumsatz (EUR netto), durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre:

< 200.000,- : 2 Punkte

> 200.000,- bis 250.000,- : 3 Punkte

> 250.000,- bis 300.000,- : 4 Punkte

> 300.000,- : 5 Punkte

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auswahlkriterien und Wertungsmatrix siehe Dossier in den Vergabeunterlagen

'20230907_Auftragsgegenstand, Bedingungen im Teilnahmewettbewerb VgV Guxhagen FW /Rathaus.pdf'.

Als Eigenerklärung im Bewerbungsformular vorzulegen:

Technische Leistungsfähigkeit:

Anzahl der Berufsträger (BT / Architekten oder Ingenieure mit glw. Qualifikation)

durchschnittliche Anzahl der Berufsträger (BT) der letzten 3 Geschäftsjahre

< 3 BT: 2 Punkte

ab 3 BT: 3 Punkte

ab 4 BT: 4 Punkte

ab 5 BT: 5 Punkte

Folgende Einzelkriterien müssen die Referenzprojekte 1-6 als Mindestbedingungen erfüllen:

- mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI

- Einordnung mindestens Honorarzone III gem. HOAI

- Abgeschlossene Leistungsphasen (bei LP 8 Übergabe des Gebäudes an den Nutzer) nach dem 01.08.2013

Zusätzlich zu erfüllende Mindestkriterien sind bei den einzelnen Referenzen 1-6 im Referenzvordruck ausgeführt wie folgt:

Referenzprojekt R1:

> Planung und Realisierung eines vergleichbaren Projektes mit Fahrzeughalle, z.B. Feuerwehr- oder Servicegebäude, Bauhof, o.ä

> Bausumme KG 300+400 brutto mindestens 1,0 Mio Euro

Referenzprojekt R2:

> Planung und Realisierung eines vergleichbaren Projektes mit Fahrzeughalle, z.B. Feuerwehr- oder Servicegebäude, Bauhof, o.ä

> Bausumme KG 300+400 brutto mindestens 1,5 Mio Euro

Referenzprojekt R3:

> Planung und Realisierung eines vergleichbaren öffentlichen Gebäudes: Verwaltungs- oder Bildungsbau, o.ä.

> Bausumme KG 300+400 brutto mindestens 1,0 Mio Euro

Referenzprojekt R4:

> Planung und Realisierung eines Umbaus eines öffentlichen Gebäudes: Verwaltung, Bildung, o.ä..

> Bausumme KG 300+400 brutto mindestens 1,0 Mio Euro

Referenzprojekt R5:

> Planung und Realisierung eines Umbaus eines öffentlichen oder nichtöffentlichen Gebäudes:

> Bausumme KG 300+400 brutto mindestens 1,0 Mio Euro

Referenzprojekt R6:

> Planung und Realisierung eines Projektes als Generalplaner

> Bausumme KG 300+400 brutto mindestens 1,0 Mio Euro

Referenzen 1-3: jeweils max. 20 Punkte

Referenzen 4-6: jeweils max. 10 Punkte

Hinweise zur Anerkennung der Referenzprojekte:

Bei den Referenzprojekten 1-3 muss es sich um unterschiedliche Projekte handeln.

Die Referenzprojekte 4-6 können - sofern die Kriterien zutreffen - identisch mit den Projekten 1-3 sein.

Die Projekte müssen nicht zwingend realisiert sein, sofern das Mindestkriterium von 5 abgeschlossenen, aufeinanderfolgenden Leistungsphasen aus den LP 1-8 erfüllt ist.

Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Mindestkriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden.

Eine Aufwertung der Punktevergabe wird bei folgenden Einzelkriterien gem. Wertungsmatrix vorgenommen bei:

- 6 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI

- 7 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI

- höhere Bausumme KG 300+400 gem. Wertungsmatrix im Dossier in den Vergabeunterlagen '20230907_Auftragsgegenstand, Bedingungen im Teilnahmewettbewerb VgV Guxhagen FW /Rathaus.pdf'

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bei der durchschnittlichen Anzahl der Berufsträger müssen gemeinsam mit dem durchschnittlichen Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre gem. III.1.2) insgesamt mindestens 5 Punkte erreicht werden.

Die Vorlage von 6 Referenzen ist nicht zwingend.

Als Mindestbedingung zur Eignung müssen bei den Referenzen mindestens 45 von 90 möglichen Punkten erreicht werden.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen:

Fachliche Anforderungen / Berufsbezeichnung:

Architekten oder Ingenieure mit gleichwertiger Qualifikation.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die o. g. Berufsbezeichnung zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbendengemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerberdengemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/10/2023 Ortszeit: 23:45

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 17/10/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/12/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Zur Abgabe der notwendigen Eigenerklärungen und der Bewerbung ist einzureichen:

- Bewerbungsformular inkl. Eigenerklärungen gem. der Vergabeunterlagen inkl. aller darin geforderter Anlagen.
- Referenzvordruck gem. der Vergabeunterlagen inkl. aller darin geforderter Anlagen.
- Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Regelungen des hess. Vergabe- und Taiftreuegesetzes für öffentliche Aufträge in Hessen (HVTG).
- Eigenerklärung im Zusammenhang mit den Russlandsanktionen.
- Berufsbefähigungsnachweise gem. des Bewerbungsformulars.
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung des Versicherers zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit den geforderten Deckungssummen von Bewerber A bzw. bei Bewerbendengemeinschaften auch von Bewerber B: Personenschäden 5 Mio Euro, 2-fach maximiert; Sachschäden 1,5 Mio Euro, 2-fach maximiert).

Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert der öffentliche Auftraggeber auch die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE).

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

1. Die Teilnahmeanträge sind frist- und formgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt.
2. Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und verbleiben in der Vergabeakte.
3. Im Falle von Bewerbendengemeinschaften hat jedes Mitglied der Bewerbendengemeinschaft das Bewerbungsformular inkl. der Eigenerklärungen einzureichen.
4. Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird. Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur

Verfügung stehen. Bei Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) ist zwingend das Formblatt 'Verpflichtungserklärung' gem. der Vergabeunterlagen inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen.

Teilnahmeanträge:

Teilnahmeanträge (Bewerbungen) sind bis zum Ende der Teilnahmefrist zusammen mit den Anlagen elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://www.subreport.de/E25966144> zu übermitteln.

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können ausschließlich elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://www.subreport.de/E25966144> gestellt werden.

Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur Bewerbung in elektronischer Form als registrierter Nutzer auf <https://www.subreport.de/E25966144>.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://www.subreport.de> oder telefonisch beim subreport Verlag Schawe GmbH unter +49 221 985780

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim RP Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internet-Adresse: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/09/2023